



Thomas Bareiß

Mitglied des Deutschen Bundestages
Bezirksvorsitzender der CDU Württemberg-Hohenzollern
Energiebeauftragter der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag

Beitrag Speicher:

Ohne Speichertechnologien keine Energiewende. In einer Energieversorgung mit einem steigenden Anteil von Erneuerbarer Energien und fluktuierender Einspeisung aus Wind- und Sonnenenergie sind Speichertechnologien unerlässlich. Sie stellen ein wichtiges Standbein dar, um die Flexibilität der Energieversorgung und die Netzstabilität zu erhöhen und zu gewährleisten. Dabei stehen verschiedene Technologien zur Stromspeicherung in Deutschland zur Verfügung. Die Breite der Technologien reicht von großen Pumpspeicherkraftwerken über Batteriespeicher und Druckluftspeicher bis hin zu Power-to-Gas, bei welcher Strom aus erneuerbaren Energien in Wasserstoff oder synthetisches Erdgas umgewandelt werden kann. Um die technologischen Möglichkeiten und die Speicherkapazitäten zu erhöhen sowie die Kosten der aktuellen Technologien zu minimieren steht derzeit die Forschung und Entwicklung im Vordergrund, bspw. werden momentan mit der Förderinitiative "Energiespeicher" 250 Forschungsprojekte unterstützt. Es gibt auch Speichertechnologien die das Forschungsstadium bereits verlassen haben und in den Markt eingeführt werden. Hier haben wir Marktzugangsbarrieren abgebaut. Diese werden wir auch weiterhin abbauen. In der Vergangenheit wurde der Marktzugang für Speicher zur besseren Integration der erneuerbaren Energien erleichtert. Neue Speichertechnologien sind teilweise von Umlagen befreit worden. Auch wurde eine Entlastung der Pumpspeicherkraftwerke ermöglicht. Neue modernisierte Pumpspeicherkraftwerke werden für 20 Jahre von den Netzentgelten befreit. Mit dem Solar-speicherprogramm haben wir schon den Ausbau von über 5000 Solarspeicher gefördert. Darüber hinaus wurde das Verbot von Nachtspeicherheizungen aufgehoben. Stromspeicherheizungen können damit eine tragende Rolle übernehmen, in dem sie überschüssigen Strom aus erneuerbaren Energiequellen einer sinnvollen Nutzung zuführen. Zukünftig gilt es, die wirtschaftlichen und regulatorischen Barrieren für die Speichertechnologien weiter abzubauen und die Potentiale der Energiespeicher zu fördern. Speicher sind Teil des Netzes und müssen deshalb auch zukünftig als Netze angesehen und von Umlagen befreit werden. Energiespeicher müssen zukünftig als viertes Element in das Energiesystem integriert werden. Sie sind ein wichtiger Bestandteil für unsere Netzstabilität. Das Ziel ist die Schaffung eines Strommarktes, der auch für Speicher eine klare Rolle definiert. Die Forschung und Entwicklung der Speichertechnologien soll weiter vorangetrieben werden.

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Telefon: 030 / 227 - 73783
Telefax: 030 / 227 - 76783

Wahlkreisbüro Sigmaringen

Karlstraße 28
72488 Sigmaringen

Telefon: 07571 / 12053
Telefax: 07571 / 725695

Wahlkreisbüro Zollernalb

Bahnhofstraße 22
72336 Balingen

Telefon: 07433 / 91866
Telefax: 07433 / 91867

E-Mail & Internet

thomas.bareiss@bundestag.de
www.thomas-bareiss.de